

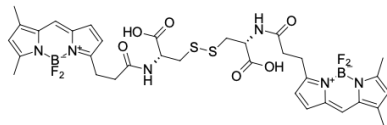
## BDP FL L-Cystin

<http://de.lumiprobe.com/p/bdp-fl-cystine>

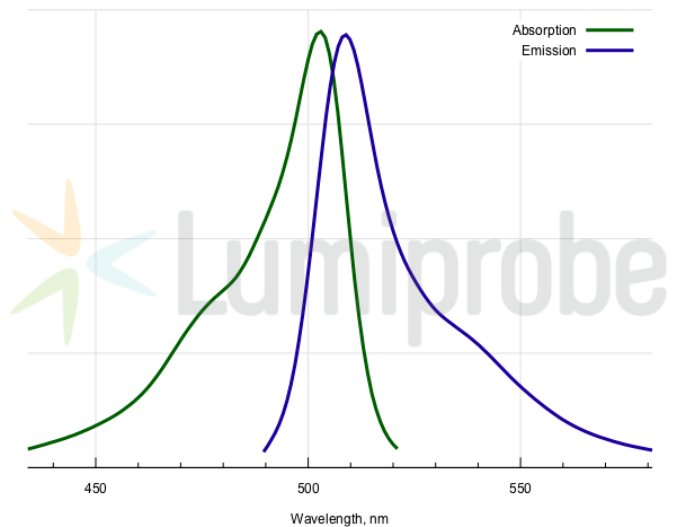
BDP FL L-Cystin ist ein symmetrisches Disulfid zur reversiblen, thioispezifischen Markierung von thiolhaltigen Oligonukleotiden, Proteinen und Zellen.

BDP FL L-Cystin besteht aus zwei BDP FL-Molekülen, die über eine Disulfidbrücke zwischen zwei Cysteinresten verbunden sind. Im dimeren Disulfidzustand wird die Fluoreszenz des Farbstoffs unterdrückt.

Wie andere symmetrische Disulfide unterliegt BDP FL L-Cystin einer Thiol-Disulfid-Austauschreaktion. Die Reduktion der Disulfidbrücke setzt das monomere Farbstoffmolekül frei und führt zu einer Fluoreszenz im grünen Bereich des Spektrums.



**Struktur von BDP FL L-Cystin**



**Absorptions- und Emissionsspektren von BDP FL**

### Allgemeine Eigenschaften

Erscheinungsform: Orangenpulver  
Molekülmasse: 788,46  
Molekülformel:  $C_{42}H_{40}B_2F_2N_2O_5S_2$   
IUPAC-Name: (2R)-3-[[[(2R)-2-carboxy-2-[3-(2,2-difluoro-10,12-dimethyl-1-aza-3-azonia-2-boranidatridicyclo[7.3.0.0.3,7]dodeca-3,5,7,9,11-pentaen-4-yl)propanoylamino]ethyl]disulfanyl]-2-[3-(2,2-difluoro-10,12-dimethyl-1-aza-3-azonia-2-boranidatridicyclo[7.3.0.0.3,7]dodeca-3,5,7,9,11-pentaen-4-yl)propanoylamino]propanoic acid  
Qualitätskontrolle: NMR <sup>1</sup>H und HPLC-MS (≥95 %)  
Lagerungsbedingungen: 24 Monate ab dem Wareneingang bei -20 °C an einem lichtgeschützten Ort. Transport: bei Raumtemperatur bis zu drei Wochen. Trocken lagern. Längere Lichteinwirkung vermeiden.  
Rechtliche Hinweise: Dieses Produkt wird nur für Forschungszwecke angeboten und verkauft. Es wurde nicht auf Sicherheit und Wirksamkeit in Nahrungsmitteln, pharmazeutischen Produkten, medizinischen Vorrichtungen, Kosmetika sowie für gewerbliche oder andere Einsatzzwecke getestet. Der Verkauf gewährt oder impliziert nicht die Erlaubnis zur Verwendung in der In-vitro-Diagnostik, bei der Herstellung von Nahrungsmitteln oder pharmazeutischen Produkten, in medizinischen Vorrichtungen sowie in kosmetischen Erzeugnissen.

### Spektrale Eigenschaften

Anregungs-/Absorptionsmaximum 503  
/ nm:  
 $\epsilon$  / L·mol<sup>-1</sup>·cm<sup>-1</sup>: 92000  
Emissionsmaximum / nm: 509  
Fluoreszenz-Quantenausbeute: 0.97  
CF<sub>0.02</sub>: 0.015  
CF<sub>0.02</sub>: 0.027